

Pressemitteilung 25. April 2013



"So viel du brauchst" – Nachdenken und Debattieren über Grundeinkommen. Aktionen und Diskussionen rund um den Kirchentag

"So viel du brauchst" – Mit diesem Bezug zum Alten Testament findet der [34. Deutsche Evangelische Kirchentag Anfang Mai in Hamburg](#) statt. Ein geeignetes Motto, um die Idee des Grundeinkommens mit Aktionen und Diskussionen einzubringen.

Organisiert und veranstaltet werden diese von überregionalen und lokalen kirchlichen Initiativen und der Arbeitsgruppe Grundeinkommen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, lokalen Grundeinkommensinitiativen, dem Hamburger Netzwerk Grundeinkommen, der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands und dem bundesweiten Netzwerk Grundeinkommen.

Hinweise zu Material und zu Terminen der Aktionen und Diskussionen finden sich im fünfseitigen Anhang. Wir würden uns freuen, wenn Sie über die Aktionen und Diskussionen zum Grundeinkommen berichten.

Für Rückfragen und Vor-Ort-Ansprechpartner in Hamburg:

Ronald Blaschke, + 49 177 89 41 473, blaschke@grundeinkommen.de

Material, Aktionen und Diskussionen zum Grundeinkommen rund um den Kirchentag in Hamburg

Material

Hier ein Hinweis auf die [Grundeinkommens-Postkarte zum Kirchentag](#). Diese Postkarte ist auch bei den Aktionen und Diskussionen erhältlich und soll auf dem Kirchentag verbreitet werden.

Dies gilt ebenso für die Bewerbungsflyer für die [Europäische Bürgerinitiative Grundeinkommen](#). Hier ein direkt auf das Thema des Kirchentags bezogener [Flyer der Attac-AG "Genug für alle"](#) und ein [neutraler Handzettel des Netzwerks Grundeinkommen](#).

Aktionen und Veranstaltungen

1. Öffentliche Diskussion am 30. April 2013

Umbau des Sozialsystems in Deutschland und Integration des bedingungslosen Grundeinkommens

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2013

am Dienstag, dem 30. April 2013, 19.30 Uhr

im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gabriel
Hartzlohplatz 17, 22307 Hamburg

mit

Ronald Blaschke (Bundesarbeitsgemeinschaft Grundeinkommen, Partei DIE LINKE)

Sebastian Seeger (Kandidat der Piratenpartei Hamburg zur Bundestagswahl)

Stefan Füsers (Ansprechpartner des Grünen Netzwerks Grundeinkommen, Grüne Hamburg, Bündnis 90/Die Grünen)

Grußwort: Pastor Harald Ehlbeck

Moderation: Michael Zimball

Eintritt frei.

Veranstalterin: Barmbeker Initiative für ein Bedingungsloses Grundeinkommen in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gabriel

2. Stand zum Grundeinkommen und „bedingungsloses Brot“ in Hamburg am 1. Mai 2013

Das [Hamburger Netzwerk Grundeinkommen](#) hat im Straßenabschnitt zwischen Nicolaifleet und Cremon auf der Westseite (Holzbrücke 8, 20459 Hamburg)

am 1. Mai 2013 von 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr

einen Stand „Bedingungsloses Brot: Soviel du brauchst“ mit Informationsmaterial, kompetenten Gesprächspartner/innen und viel bedingungslosem Brot.

3. Gemeinsamer Informations- und Diskussionsstand zum Grundeinkommen auf dem Markt der Möglichkeiten des Hamburger Kirchentages vom 2. zum 4. Mai 2013

Die [Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e. V.](#), die Arbeitsgruppe Grundeinkommen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und das [Netzwerk Grundeinkommen](#) haben

vom 2. Mai, 10.30 Uhr, bis zum 4. Mai 2013, 18.30 Uhr,

einen gemeinsamen Informations- und Diskussionsstand Grundeinkommen auf dem [Markt der Möglichkeiten des Kirchentages](#), zu finden in der Halle A4, Stand B 22.

Der Markt befindet sich auf dem Messegelände Hamburg, Messeplatz 1, 20357 Hamburg.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Kompetente Gesprächspartner/innen zum Grundeinkommen stehen am Stand zu Verfügung, kostenfreies Informationsmaterial liegt aus.

4. Informations- und Diskussionsstand des Netzwerks Grundeinkommen und des Hamburger Netzwerks Grundeinkommen auf dem Deutschen Humanistentag vom 30. April zum 4. Mai 2013

Der [Humanistentag](#) wird von einem Aktionsbündnis säkularer und humanistischer Organisationen veranstaltet. Ziel ist es, im Rahmen der freiheitlichen Grundordnung und der internationalen Menschenrechte neue Möglichkeiten des Zusammenlebens und der gesellschaftlichen Veränderung aufzuzeigen. Irrationalität, Fundamentalismus und religiöser Bevormundung soll durch eine wissenschaftliche Herangehensweise Einhalt geboten werden.

Das Netzwerk Grundeinkommen und das Hamburger Netzwerk Grundeinkommen haben auf dem Humanistentag einen gemeinsamen Informations- und Diskussionsstand mit kompetenten Gesprächspartner/innen und Infomaterial.

"Fliegende Bauten", Glacischaussee 4, 20359 Hamburg; St. Pauli (neben dem Heiligengeistfeld)

5. Öffentliche Diskussion zum Grundeinkommen am 2. Mai 2013

So viel du brauchst – Bedingungsloses Grundeinkommen.
Christliche und queerfeministische Zugänge

am 2. Mai 2013, 19.00 Uhr

im Saal des Jugendberatungszentrums (JBZ) der Apostelkirche
Bei der Apostelkirche 6, 20259 Hamburg

mit

Steff Bentrup, Aktivistin und Studentin der Soziologie, Schwerpunkt Gender & Queer Studies, an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Franz Segbers, Universität Marburg, Professor für Sozialethik am Fachbereich Evangelische Theologie an der Philipps-Universität in Marburg

Georg Hupfauer, Bundesvorsitzender der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e. V.

Moderation: Ronald Blaschke, Netzwerk Grundeinkommen

So viel du brauchst. Biblische Bezüge zur unbedingten Sicherung der Existenz und Teilhabe von Menschen gibt es viele. Das Grundeinkommen ist eine mehr als zwei Jahrhunderte alte Idee, die heute weltweit und auch in Deutschland wohlwollend, aber auch kontrovers debattiert wird. Gemeinsam mit kompetenten Gesprächspartnerinnen und -partnern sollen evangelische, katholische und queer-feministische Zugänge zum Grundeinkommen diskutiert werden.

Eintritt frei.

Veranstalterin: [Rosa-Luxemburg-Stiftung](#)

6. Internationaler Gottesdienst zum Grundeinkommen mit Feierabendmahl am 3. Mai 2013

[Gerecht umverteilt, damit alle satt werden](#)

Internationaler Gottesdienst zum Grundeinkommen am 03. Mai 2013

in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud Hamburg Uhlenhorst-Hohenfelde,
Immenhof 10, 22087 Hamburg

Gestaltung: Arbeitskreis Grundeinkommen in der Entwicklungszusammenarbeit,
Dortmund.

Musik: Western Youth Choir of Namibia

7. Öffentliche Diskussion zum Grundeinkommen am 4. Mai 2013

Unter dem Titel [Gegen Armut! Utopien treffen auf politische Realität](#) diskutieren

am 4. Mai 2013 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

auf der Bühne am Rathausmarkt Hamburg

Claudia Roth MdB, Parteivorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Br. Paulus Terwitte, OFM Cap, Frankfurt/Main

Dr. Andreas Tietze MdL, Präses Landessynode, Kiel

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor Sozialwissenschaftliches Institut Ev. Kirche in Deutschland (EKD), Hannover

Susanne Wiest, Grundeinkommensaktivistin, Greifswald

Moderation:

Friedemann Maggaard, Pastor, Breklum

Frank Zabel, Pressesprecher Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Kiel

8. Kurzvortrag zum Grundeinkommen am 4. Mai 2013 auf dem Humanistentag

Auf dem Humanistentag in Hamburg

"Fliegende Bauten", Glacischaussee 4, 20359 Hamburg; St. Pauli (neben dem Heiligengeistfeld) steht

am 4. Mai 2013, 15.00 Uhr

ein Kurzvortrag zum Grundeinkommen von Stefan Füsers (Sprecher des Hamburger Netzwerk Grundeinkommen und Ratsmitglied des Netzwerk Grundeinkommen) auf dem [Programm](#).

9. Öffentlicher Workshop zum Grundeinkommen am 4. Mai 2013

[Grundeinkommen als Mittel gegen Armut – weltweit](#)

Workshop im Rahmen des Marktthemas „Vom Ende der Werkgerechtigkeit“

am 4. Mai 2013, 17.30 Uhr

im Congress Center Hamburg (CCH), Saal 14
Am Dammtor/Marseiller Str. 2, 20355 Hamburg

Einstiegsvortrag von

Prof. Dr. Franz Segbers, Universität Marburg, Professor für Sozialethik am Fachbereich Evangelische Theologie an der Philipps-Universität in Marburg

Statements zur Diskussion von

Georg Hupfauer, Bundesvorsitzender der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e. V.

Ronald Blaschke, Netzwerk Grundeinkommen

Veranstalterinnen und Veranstalter: Arbeitsgruppe Grundeinkommen im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e. V., Netzwerk Grundeinkommen